



## PP5101A FREIOTHERM-Pulverlack

### Produktbeschreibung

<b>Produkttechnologie</b>	Pulverlack für den dekorativen Außeneinsatz
<b>Anwendung Branche</b>	z.B. Funktionsmöbel und Lagertechnik
<b>Oberfläche</b>	glatt
<b>Verlauf</b>	sehr gut
<b>Licht- und Wetterbeständigkeit</b>	gut

### Allgemeine Produkteigenschaften

<b>Bindemittelbasis</b>	Polyesterharz		
<b>Farbton</b>	reine Buntfarbtöne und weißabhängige Farbtöne können nicht ausgearbeitet werden.		
<b>Glanzgrad</b>	matt	15-25 GU, Winkel 60°	DIN EN ISO 2813
<b>Dichte</b>	1,2-1,7 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton	theoretisch	
<b>Lagerbeständigkeit</b>	im Originalgebinde mindestens 24 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.		
	Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.		



## PP5101A FREIOTHERM-Pulverlack

### Anwendung und Verarbeitung

#### Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren).

#### Empfohlene Schichtdicke

70-90 µm

#### Auftragsmenge

ca. 0,1 kg/m<sup>2</sup>, Schichtdicke 80 µm

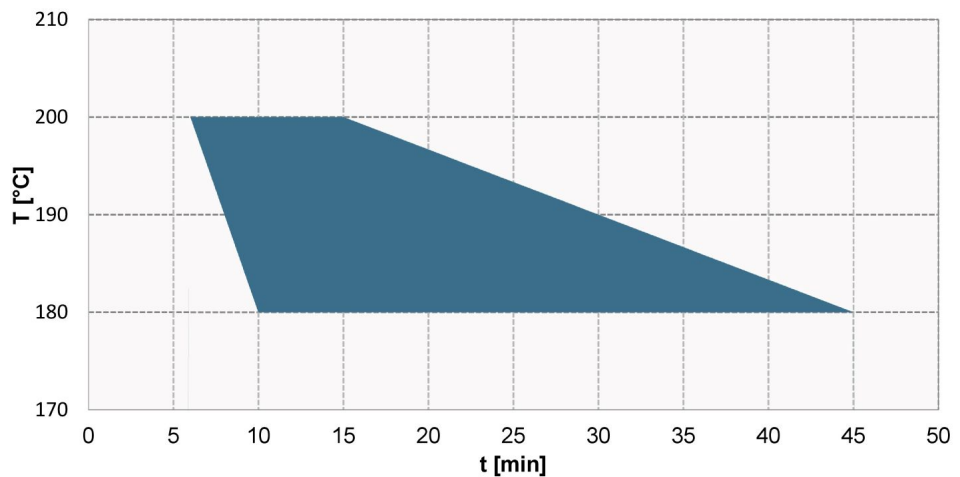
theoretisch

#### Verarbeitung/ Aufladung

Corona, Tribo

#### Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 180 °C.  
Einbrennfenster geprüft im Farbton 9005.



Objekt Temperatur in °C	180	200
Object Temperature in °C	180	200

Haltezeit Minimum in Minuten	10	6
Holding time minimum in minutes	10	6

Haltezeit Maximum in Minuten	45	15
Holding time maximum in minutes	45	15

#### Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

#### Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.



## PP5101A FREIOTHERM-Pulverlack

### Weiterverarbeitung beschichteter Teile

**Ausbesserungslack** auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.

### Mechanische Prüfungen

<b>Probenbeschreibung</b>	Auf Stahlblech 70-90 µm Schichtdicke 10 Minuten 180°C Objekttemperatur Produkt PP5101ARA905		
<b>Gitterschnittprüfung</b>	Gt 0		DIN EN ISO 2409
<b>Tiefungsprüfung</b>	>6 mm		DIN EN ISO 1520
<b>Schlagprüfung</b>	>60 kg cm (front)		DIN EN ISO 6272-1

### Klimatische Prüfungen

<b>Probenbeschreibung</b>	Auf zinkphosphatiertem Stahlblech Produkt PP5101ARA905		
<b>Kondenswasser-Konstantklima</b>	Belastungsdauer	240 h	DIN EN ISO 6270-2 (CH)
	Enthftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8
<b>Neutrale Salzsprühnebelprüfung</b>	Belastungsdauer	240 h	DIN EN ISO 9227 (NSS)
	Enthftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8

### Chemikalienbeständigkeit

**Einflussfaktoren** Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.

### Hinweise

<b>Arbeits- und Gesundheitsschutz</b>	Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
<b>Prüfbedingungen</b>	Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.  Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.